

Desires of a lonely heart

Sehnsüchte eines einsamen Herzens....

Von LadySerenity

Kapitel 35: Cyber Light

32. Cyber Light

Noch immer standen die beiden Kontrahenten im Raum, Yusaku war nie und nimmer bereit, ihren Wunsch nach zu kommen. „Nein Mutter, ich weiß zwar nicht, warum du nach all den Jahren auf diese absurde Idee kommst, dass ich mich um die Firmengeschäfte kümmern sollte, aber meine Meinung steht fest: Ich werde nicht mit dir zurück kehren, nun leiten Heinrichs Söhne die Schröder corp und falls du es schon vergessen haben solltest, ich war nie darauf erpicht auf den Präsidentensessel zu gelangen. Wie kannst du deine eigenen Enkel nur so hintergehen?“, erwiderte er seiner Mutter, Suzuka schnaubte nur verächtlich. „Das ist nicht weiter schwer, sie sind unfähig und ich kann es schon lange nicht mehr mit an sehen, wie sie unsere einst so glorreiche Firma immer mehr zugrunde richten. Ich war schon skeptisch, wie Zsigfried sie in eine Spielefirma umgewandelt hat, in ganz Europa hatten wie eine Momopolherrschaft was die Waffenindustrie anging und er? Krempelt alles um, nur weil er zu schwach war es mit unserer Rüstungstechnologie aufzunehmen. Leon verzog sich ohnehin Zeit seines Lebens hinter diesen verweichlichten Märchenbücher und verbringt den ganzen Tag mit seinem netten kleinen Märchendeck und zsigfried mit seinen „wilden Rosen“ wie er diese Walküren – Karten nennt.... Sein einziger Versuch, es Kaiba heim zu zahlen schlug fehl und nun herrscht auf einmal Frieden zwischen den Firmen, er will ja sogar zu dieser Eröffnungsfeier kommen... Nein, das kann ich nicht zulassen, die Schröder Corp muss wieder ihre alte Stärke zurück erlangen, koste es was es wolle und du bist der Einzige, der den Grips dazu hat. Doch was musste ich erfahren? Du arbeitest für den schlimmsten Feind unserer Familie und das schon, seit dieser auch solch eine lächerliche Spielefirma daraus gemacht hat? Yusaku, dieses Land und diese Frau haben dich schwach gemacht!“, war Suzukas von Verachtung und Hass getränkter Kommentar, wieder schüttelte der Schwarzhairige den Kopf. „Nein, so ist es ganz und gar nicht, ich habe nur nicht wie Heinrich den Hass auf die Familie Kaiba mit der Muttermilch aufgenommen und ich hatte nie gesteigertes Interesse an waffen, Panzer, Abfangjäger und all diesem Zeug, das ein Menschenleben so nichtig und nutzlos erscheinen lässt. Ich habe nichts gegen Maschinen, aber sie sollten nützlich sein und den Menschen helfen, sie erfreuen und genau aus diesem Grund habe ich immer sehr gerne für seto gearbeitet und werde es wieder tun, sobald er mir endlich glaubt, dass ich mich nicht überarbeite. Und der Grund, warum ich ausgerechnet diese Firma gewählt habe, ist sehr persönlicher Natur,

das geht dich nichts an...“ „Du stäubst dich also immer noch? Welch eine Zeitverschwendung, weißt du doch genau so gut wie ich, dass es genug Mittel und Wege gibt, deine Meinung zu ändern. Ich könnte natürlich mit unsaubereren Methoden arbeiten, doch das ist mir zu zeitaufwendig und ich bin mir durchaus deiner Surheit bewusst, du würdest nicht nachgeben, auch wenn es glaube ich eine Sache gibt, die dir mehr wert ist als dein Leben, mein lieber Friedrich...“ „Yusaku!“ „...wie auch immer, wie gesagt, wir können diese Angelegenheit lang und Nerven aufreibend hinaus zögern oder wir können sie kurz und fast schmerzlos klären, wie entscheidest du dich mein lieber Sohn?“ Suzuka sah ihn abwartend an, Yusaku seufzte kurz. „Ich kenne dich Mutter, du würdest mich bis an dein Lebensende verfolgen, auch wenn ich nie nachgeben würde. Allein die Tatsache wäre es dir wert, dass ich keine Ruhe mehr vor dir hätte und ich mir den Kopf zerbrechen müsste, womit du mich als Nächstes quälst. Was schwebt dir vor?“ Ein zufriedenes Grinsen huschte über ihre kalten Gesichtszüge und sie gab ihrem Angestellten einen Wink, woraufhin dieser ihr eine kleine Schatulle reichte und öffnete. Suzuka nahm ein Kartenstapel heraus, die alle im Raum nur zu gut kannten, überrascht zog Yusaku eine Braue hoch. „Du willst ein Duell?“, fragte er, sie nickte. „Ja, ich habe mich der wandelnden Zeit angepasst und erfahren, dass heutzutage so gut wie jeder Konflikt allein mit einem Stapel farbiger Sammelkarten gelöst wird. Was hältst du davon?“, wollte sie wissen, da meldete sich Natsuki zu Wort. „Papa, das ist noch viel zu anstrengend für dich... außerdem glaube ich dauert es Tage bis wir dein Deck zu Hause finden würden. Baku –chan hat es verstaut und ich glaube, er weiß nicht mehr, wo.“ „Kein Sorge Natsulein, das stehe ich schon durch, aber das mit dem Deck könnte wirklich ein Problem sein, ich habe meine kleinen Lieblinge auch noch nicht gefunden“, antwortete ihr der Ältere. „Wie bitte, deine kleinen Lieblinge? Ich bitt dich Friedrich, du bist ein erwachsener Mann, solch eine Ausdrucksweise ist doch etwas für Kleinkinder...“ „Yusaku und du hast eben keine Ahnung, wie herzallerliebste mein Deck ist, darin finden sich vile starke Frauen wieder“, gab er zurück. „Noch so ein verweichlichtes Deck, aber wenn du es nicht findest, dann ist das Duell hinfällig... Hm, außer natürlich...“, kam es von Suzuka und sie wandte sich wieder um zu Natsuki. „Du, Natalie (Sie weigert sich strikt, die Menschen mit ihren japanischen Namen anzureden...), hast du ein Deck?“ Natsuki nickte, nachdem sie sich erst einmal daran gewöhnen musste, dass ihre Großmutter sie mit ihren Zunamen anredet hatte. „Ja, natürlich... aber es ist so total anders als das von Papa, ich denke, er hätte damit Probleme“, erwiderte sie, das erstaunte Seto aber jetzt. >Wieso sollte Yusaku damit Probleme haben? Wenn er schon niedliche Monster hat und ich glaube sogar zu wissen welche, was hat denn dann erst seine Tochter? Er kämpft gerne mit diesen elementaren Karten wie „Hita mit ihrem Vertrauten“ oder „Spiritistische Wasserkunst – Aoi“ oder „Elementarabsorber“, das hat er zumindest mal erwähnt, aber was hat dann Natsuki? Frauen haben doch gerne nette Karten, vor allem weibliche Monster< fragte er sich, doch das sollte er bald erfahren. Natsuki überlegte kurz, dann sah sie zu ihrem Vater, dieser ahnte schon, was sie fragen wollte. „Papa...“ „du brauchst nichts mehr zu sagen mein Sternchen... du solltest dich zwar auch nicht so verausgaben, aber wenn du glaubst, du bist in der Verfassung, dann erlaube ich es...“ Sie nickte glücklich und sah wieder zu Suzuka. „Papa sich nicht duellieren, er hat kein Deck, ich schon... Akzeptieren Sie es, wenn ich an seiner Stelle kämpfe?“, fragte sie die Ältere, diese nickte. „na gut, wenn Yusaku sein Schicksal gerne seiner einfältigen Tochter überlässt. Ich denke, das wird eine kurze Angelegenheit...“

Gesagt, getan, nun standen sie sich ein paar Minuten später in der Duellarena ein

Stockwerk tiefer gegenüber, welche Seto nach Battle City und seinem unfreiwilligen Duell im Cyber Spaxe mit seinem Stiefvater von Grund auf renoviert hatte. Nun war sie hell und einladend und auch die Zuschauerbänke waren um einiges bequemer. „Und du bist dir sicher, dass es eine gute Idee war, Natsuki kämpfen zu lassen?“, wandte sich Seto an seinen zukünftigen Schwiegervater, dieser nickte. „Ja, ich weiß, dass sie sich ihre Kraft einteilen kann, den beiden geschieht schon nichts. Außerdem hatte Natsuki gute Lehrmeister, Joey, Bakura und ich haben viel mit ihr gespielt, sie hat Talent, sie war nur immer viel zu schüchtern, an Turnieren teil zu nehmen“, erwiderte Yusaku, Seto nickte zögerlich, er machte sich trotzdem Sorgen um sie. „Ich hoffe es... wie ich sie kenne, hat sie sogar ihrem Deck keinen Namen gegeben, wie heißt es?“, wollte er noch wissen, Yusaku schmunzelte. „In der Tat, das hat sie... der Name lautet „Cyber Light“ und ich finde ihn treffend, aber mehr verrate ich nicht. Die beiden Frauen hatten nun ihre Decks gemischt und auf die Spielfläche gelegt und da Alter vor Schönheit ging, durfte Suzuka anfangen, also zog sie die sechste Karte und schon sah sie zufrieden aus.

„Wie gesagt, das Duell wird kurz werden...dann wollen wir hier einmal ein wenig umdekoriern und ich fange mit „Mystische Plasma-Zone“ an, die nun jedem FINSTERNIS – Monster eine ATK – Erhöhung von 500 bringt, deren DEF aber um 400 verringert...“,

begann Suzuka und aktivierte die Karte, das Duellfeld verwandelte sich nun in einen unruhigen dunklen Strudel, nicht gerade einladend. „...dann spiele ich die Zauberkarte „Kosten verringern“ und wenn ich nun eine Karte aus meiner Hand abwerfe, kann ich ein höher rangiges Monster rufen, wie ihn hier, meinen „Herbeigerufenen Totenkopf“ (ATK 2500/DEF 1200), dessen ATK nun auf 3000 ansteigen. Ich spiele noch zwei Karten verdeckt und beende meinen Zug. Was setzt du dem entgegen, kleine Natalie?“

Natsuki zog eine Karte und besah sich ihr Blatt, es war gar nicht mal so schlecht.

„Zuerst möchte ich Sie daran erinnern, dass ich Natsuki heiße, ich mag meinen zweiten Namen nicht und dann denke ich, ist es an mir, diese unheimliche Feldzauberkarte zu ersetzen, ich mag es nicht sonderlich, wenn es finster ist, also spiele ich „Leuchtender Funke“, der nun allen LICHT – Monstern gnädig ist und sie um 500 ATK stärkt, sie aber um 400 DEF schwächt. Die ATK von „Herbeigerufener Totenkopf“ fallen wieder auf 2500 und jetzt soll er sich frisch machen, denn wenn ich keine Monster auf dem Feld habe, aber Sie schon, dann kann ich ihn als Spezialbeschwörung rufen. Komm zu mir, mein „Cyber Drache“ (ATK 2100/DEF 1600) und werde durch das Licht um 500 ATK gestärkt. Außerdem spiele ich noch meinen „Seepferdkaiser“ im Angriffsmodus (ATK 1700/DEF 1650)...So und jetzt los, „Cyber Drache“ greif das gegnerische Monster an!“ (Suzuka LP 7900)

Seto sah perplex auf Natsukis Monster. „Cyber Drache?!“, entwiche es ihm, ihr Vater nickte. „Ja, du siehst ganz recht, Natsuki liebt Drachen und er hat ihr sofort gefallen, als sie ihn eines Tages in einem Booster Pack fand“, erklärte er, Seto rauchte der Kopf. „Jetzt du, „Seepferdkaiser“, greif ihre Life Points direkt an!“

„Nicht so schnell, ich aktiviere die Fallenkarte „Ruf der Gejagten“ und hole meinen „Herbeigerufenen Totenkopf“ zurück aufs Feld. Willst du immer noch angreifen?“, kam es von Suzuka, Natsuki brach ab, sie wollte ihr Monster nicht verlieren.

„Gut, dann lege ich zwei Karten verdeckt ab und spiele „Grabwächters Diener“, damit Sie jetzt jedes Mal eine Karte von Ihrem Deck auf den Friedhof schicken müssen, wenn Sie mich angreifen.“ Natsuki beendete ihren Zug und Suzuka fuhr fort, sie war zufrieden mit dem, was sie gezogen hatte.

„Nun gut, es wird Zeit die großen Geschütze auf zu fahren, ich beschwöre „Overdrive“ (ATK 1600/DEF 1500) und rüste ihn mit meiner verdeckt abgelegten Karte „Begrenzer entfernen“ aus. Diese Zauberkarte verdoppelt die ATK aller Maschinen – Monster auf meiner Spielfeldseite bis zum Ende meines Zuges...“

„Gut, vorher aktiviere ich meinen „Krug der Gier“, wodurch ich eine Karte ziehen kann“
„Die hast du auch bitter nötig kleine natalie, denn ich beginne nun mit meiner Battle Phase... „Herbeigerufener Totenkopf“, beseitige den „Seepferdkaiser“, sein licht widert ich an. (Natsuki LP 7700) Und nun zu deinem drachen, „Overdrive“, überroll ihn, denn mit 3200 ATK kann mein Panzer ihn mühelos zerstören! (Natsuki LP 7100) Na, wie fühlt sich die Macht meiner übermächtigen Waffe an?“ Suzuka sah zufrieden zu Natsuki, die nun völlig ungeschützt war.

„Nicht so tragisch, wenn ich bedenke, dass „Overdrive“ gleich durch den Effekt von „Begrenzer entfernen“ besiegt wird. Im Übrigen kann ich nun „Strahl der Hoffnung“ aktivieren und 2 LICHT – Monster von meinem Friedhof wieder zurück ins Deck geben und es anschließend mischen... Sie haben keine Handkarten mehr, also kann ich jetzt weiter machen...Draw!“

Die nächste karte musste etwas Gutes sein, denn sonst würde sie nicht allzu lange durchhalten und sie wollte das Duell unbedingt für ihren Vater gewinnen. Erleichtert atmete sie innerlich auf, als sie sah, was sie gezogen hatte.

„Nun gut, ich spezialbeschwöre einen alten Freund von mir, „Cyber Drache“ und rufe zusätzlich noch „Das Licht – Hex versiegelte Form“ (ATK 1000/DEF 1600), aber die zwei bleiben nicht lange, denn ich aktiviere die spezielle Fähigkeit von Letzterem, was mir gestattet, es als Fusionsmaterialmonsterkarte zu verwenden und es ohne „Polymerisation“ zu verschmelzen, wenn es sich um ein LICHT – Fusionsmonster handelt... Darf ich vorstellen? Hier kommt mein „Cyber Zwillings drache“, (ATK 2800/DEF 2600) der es gar nicht gern gesehen hat, dass man seinen Bruder angegriffen hat. Los mein großer, schick „Herbeigerufener Totenkopf2 endgültig auf den Friedhof (Suzuka LP 7100)2

„Das kriegst du zurück, verlass dich darauf Natalie!“, zischte Suzuka, die Angesprochene erwiderte nur:

„Aber zuerst greife ich Sie durch „Cyber Zwillings Drache“ besondere Fähigkeit noch ein zweites Mal an!“ (Suzuka LP 3800)

Erbost sah Suzuka zu Natsuki, sie hatte dieses hellblonde Ding unterschätzt.

„Ich bin dran und ich aktiviere „Topf der Gier“, ich ziehe zwei neue Karten...nun gut, zuerst spiele ich ein Monster verdeckt in Verteidigungsposition und lege eine Karte ab.... Mein Zug ist beendet.“

„Gut, ich ziehe...und dann lasse ich meinen „Cyber Zwillings Drachen“ gleich wieder angreifen... Los, mein Großer!“, kam es von natsuki, ein Lächeln huschte über Suzukas lippen, sla die Karte zerstört wurde.

„Du hast meinen „Verwandlungskrug“ (In der Serie Staffel 1 auch „Morphokrug“ genannt? zerstört, also müssen wir unsere Handkarten abwerfen und fünf neue ziehen. Das hast du gut gemacht, kleine natalie...“

Natsuki wich ein Stück zurück, als sie das Monster sah, in ihren Augen konnte man die Angst sehen, sie konnte dieses Monster nicht leiden, was auch seto bemerkte, doch er verstand erst, als Yusaku es ihm erklärte.

„Natsulein hat schlechte Erfahrungen mit diesem monster gemacht, Bakuras anders Ich wollte sie damit ins Schattenreich schicken, doch sie konnte vorher „Wandel des Herzens“ spielen.“

Natsuki fing sich wieder und zog ihre Karten, dann gab sie ihren Drachen den

neuerlichen Befehl, anzugreifen, doch nun aktivierte Suzuka ihre verdeckte Karte.

„Nicht so schnell, ich spiele „Schicksalschlag“ und wenn ich nun eine Karte aus meinem Blatt abwerfe, kann ich deinen „Cyber Zwillings Drachen“ aus dem Spiel nehmen. Gut weiter, diese überdimensionierte schrottkiste“, entwiche s ihr, Natsuki knirschte mit den Zähnen.

„Mein Drache ist keine Schrottkiste! Ich beschwöre „Prot Cyber Drache“ (ATK 1100/DEF 600) und setze eine Karte verdeckt. Sie sind am Zug.“

>Wie kann sie es nur wagen, meine Drachen so zu beschimpfen? Ich bin zwar der friedliche Typ, doch jetzt werde ich alle Mittel auffahren... ich weiß, für gewöhnlich komme ich nicht so gut mit Maschinen klar, doch die hier sind etwas ganz anderes...< dachte die Blonde, doch das Grinsen dieser Frau ihr gegenüber gefiel ihr nicht, es verhiß nichts Gutes und diese Vermutung sollte sich auch sofort bewahrheiten.

„Nun gut, dank Verwandlungskrug habe ich neue Karten und so rufe ich „Nachschub“ (ATK 1300/ DEF 800) aufs Feld, dessen besonderer Effekt sich sofort aktivier. Dank ihm kann ich zwei Fusionsmaterialmonster von meinem Friedhof wieder auf die Hand nehmen und ich wähle „Verdorbene Weisheit“ und „Antiker Geist“. Und nun aktiviere ich „Polymerisation2‘ und erhalte einen wunderbaren Ritter, meinen allmächtigen „Totenkopfritter“ (ATK 2650/ DEF 2550). Nun gut, ich denke, es ist an der Zeit, dein kümmerliches monster zu eleminieren, doppelter Angriff! (Natsuki LP 4250) ... Ich beende meinen Zug. Nun kleine natalie, was willst du jetzt tun?“

>Tja, wenn ich das selber so genau wüsste... Ich bin schutzlos und stehe einem ziemlich starken Monster gegenüber, ich hoffe, meine nächste Karte ist gut< dachte Natsuki als sie auf das gewaltige Monsteer mit der blutverschmierten Schwertklinge sah, das war eine harte nuss....

To be continued!

Wow, jetzt habe ich es endlich mal geschafft, dass ich wie bei der Serie selbst ein Duell auf zwei Kapis aufteile und genau wie in der Serie an der spannendsten Stelle....

Fortsetzung folgt

Ladyserenity -chan